

Westher Handlungszeitung.

Kommerzial- und Industrie- Anzeiger.



Dreizehnter Jahrgang.

Halbjähriger Preis 2 fl. 30 kr., mit Postversendung 3 fl. 30 kr. — Anzeigen aller Art bietet man entweder in Wien, im Redaktionsbureau (Festung, außerhalb des Wasserthors), oder in Pesth bei den. Rosenthal, Zweiadler. (vormals Dreikappen) Gasse, Nr. 247, abzugeben. — Die Einrückungsgebühr ist für jede, nicht 10 Spaltenzeilen übersteigende Anzeige 24 kr., für jede weitere Spaltenzeile nur 14, kr. E. M. Für ganze Zeilen das Doppelte.

45.

Mittwoch, 24. Juni.

1840.

Handelsnachrichten.

Triest, 8. Juni. Fische: Von 100 Dn. Monte St. Angelo 31—32 fl.; Sijil. Sardellen wurden 40 Fäschchen zu 1200 Dnen Dalmat., Cattarer und 21 bis 22 fl. per Zentner verkauft. — Ragusaer in Fässern und Linen 25 bis 26½ fl. per Dne. — Süßfrüchte: Der Dele: Die Verkäufe betrug 4000 Dren Abruzzer u. Leccer in Fässern 22½ Umsatz beschränkte sich auf 50 Kisten bis 23½ fl.; 1600 Dnen Durazzer, Garbesser Citronen 18 fl. per Kiste u. 60 Fäsch Sijilian. Weinbeeren 23 fl. Baloner und Nivali in Fässern, wie es liegt u. steht, 22½—23 fl.; 150 Dn. per Zentner. feines Puglieser ufo Tafelöl 29 fl.; (Destr. Lloyd.)

Koursberichte.

Wien, 20. Juni. Staatsschuldverschreib. 5 Proz. 109½; 4 Proz. 102; 3 Proz. —; Ansehen von 1821 —; von 1834 732½; von 1839 —; Bankaktien —; k. k. Münzdukaten 3¼ Proz.

Eisenbahnen: Nordbahn 111½; Raaber 110; Mailänder 120; Tyrnauer —.

Eszterhazy'sche Loose: 45½.

Auswärtige Loose. Polnische 300 Guldenloose 103½; 500 Guldenloose 117; Kassauer —; Darmstädter —.

Paris, 13. Juni. Konsol. 5 Proz. 116, 75; 3 Proz. 84, 60.

London, 11. Juni. Konsol. 4 Proz. 91½.

Westher Getreidemarkt.

Westher Wezen (am 23. Juni.) Preise in W. W.

	bester		mittlerer		ordinärer	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	12	—	11	15	10	30
Halbfrucht	10	15	10	—	9	30
Roggen	9	—	8	45	8	30
Gerste	6	15	6	—	—	—
Hafer	5	15	5	9	5	—
Rufuruz	8	30	8	15	8	—

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Literarische Anzeigen.

Ankündigung.

(97)

Mit dem Schlusse dieses Monats hat das

(1)

Siebenbürger**W o c h e n b l a t t**

und die

B l ä t t e r

für

Geist, Gemüth und Vaterlandskunde
den dritten Jahrgang vollendet.Mit dem **1. Jänner 1840** beginnt der **vierte Jahrgang** dieses
Journal's, welchem sich seit Jänner 1840 ein eigenes Beiblatt:**Der Satellit**

beigegeben.

Das Interesse, dessen sich unser politisches

Siebenbürger Wochenblatt

bis jetzt durch die Original-Korrespondenzen des Inlandes von der serbischen Grenze, und ganz vorzüglich durch die offiziellen Mittheilungen aus der Moldau und Walachei erfreut hat, und die in so vielen Zeitschriften und selbst in der Allgemeinen Zeitung, der Wiener Zeitung, und dem Oesterreichischen Beobachter als Quellen benützt wurden, werden wir nicht nur zu erhalten, sondern noch dadurch zu steigern suchen, daß wir auch in dessen Verbindungen angeknüpft haben, von denen wir uns mit Recht die interessantesten Mittheilungen aus verlässlicher Quelle versprechen können.

Der Satellit

wird sich fortwährend bemühen, theils durch kurze gemüthliche Lebensskizzen und Aufsätze ersterer Art, theils durch Mittheilungen des Interessanten aus dem

Vaterlande

werden r
Der A
ohne Postb
Mit d
die Heraus
dung gesetz

Eine

Jeder
früher gene
nirt, erbät
und portof
E. W., un

Ni
für diese W
rig 2 fl. 20

Bei
auf die „C
Buchhandlu
Kron

(93)

in allen
hange, n
dop
Preis

Dies
Buchhaltung
Vollständig

Des
tistik, Handb
quenz seines
des Volkfon
der deutlich
richt, wie au

Vaterlande und Auslande wie auch durch ein buntes Feuilleton seine Leser zu befriedigen.

Die Blätter für

Geist, Gemüth und Vaterlandskunde

werden wie bisher immer mehr und mehr ihrem Titel zu entsprechen suchen.

Der Preis bleibt derselbe, halbjährig mit Postversendung 2 fl. 40 kr. C. M. ohne Postversendung 2 fl. C. M. für zweimalige Erscheinung in jeder Woche.

Mit der Redaktion des **Siebenbürger Wochenblatts** haben wir noch die Herausgabe einer periodischen Unterhaltungsschrift in Verbindung gesetzt, unter dem Titel:

Stundenblumen der Gegenwart.

Eine Sammlung Erzählungen größerer Ausdehnung.

Jeder Pränumerant dieser Zeitschrift, welcher zugleich auf diese unter den früher genannten Bedingungen und die „Stundenblumen der Gegenwart“ abonniert, erhält den ganzen halben Jahrgang, bestehend aus 6 Heften mit Kouvert und portofreier Postversendung um den ganz geringen Betrag von 1 fl. 20 kr. C. M., und ohne portofreie Zusendung und ohne Kouvert um 1 fl. C. M.

Nicht-Abonnenten des „Siebenbürger Wochenblattes“ aber haben für diese Unterhaltungsschrift mit Kouvert und portofreier Zusendung halbjährig 2 fl. 20 kr. C. M., und ohne derselben 2 fl. C. M. vorhinein zu entrichten.

Bei allen k. k. Postämtern wird Pränumeration angenommen. Insbesondere auf die „Stundenblumen der Gegenwart“ allein, kann auch bei allen soliden Buchhandlungen des In- und Auslandes pränumerirt werden.

Kronstadt, im Juni 1840.

Die Redaktion des **Siebenbürger Wochenblattes**.

(93)

A n k ü n d i g u n g .

(2-2)

In allen Buchhandlungen Pesth's

ist so eben neu erschienen:

der erste Theil von

Julius Eman. Bibanko's

Merkantilbuchhaltung

in allen ihren Systemen, Formen u. Zweigen, nebst einem Anhang, wie öffentliche Kassen u. ökonomische Verwaltungen nach doppelter Weise zweckmäßig gebraucht werden können.

Preis bis zur Vollendung des Werkes künftigen Markt 1840: 2½ fl., dann 3 fl. Conv. Wze.

Dies Werk enthält auf 30 gedrängten Bogen das Ganze der Merkantilbuchhaltung, selbst bei außerordentlichen Fällen angewendet, und übertrifft an Vollständigkeit in seiner Ausführung die besten, umfangreichsten Werke der Art.

Des Verfassers frühere in mehrere Auflagen erschienenen Werke (Stylistik, Handelswissenschaft, Wechselrecht, Komptoirhandbuch) sprechen, wie die Frequenz seines Institutes, für die Zweckmäßigkeit dieses Buches, dessen Auszeichnen der Vollkommenheit in der theoretischen und praktischen Ausführung sowohl, als der deutlichste Vortrag in allen seinen Theilen ist, wodurch es zum Selbstunterricht, wie auch zu öffentlichen Vorträgen besonders in Kommerzialschulen geeignet ist.

Vermischte Anzeigen.

(98)

Bekanntmachung.

(3-1)

Auserlesene Gegenstände der Toilette, für den Privatgebrauch und die äußere Zierlichkeit unentbehrlich.

Rowland's Maccassar Oil.

Ein vegetabilisches Produkt.

Das einzige Mittel, welches den Haarwuchs erzeugt und wieder herstellt, wie auch den Wachsathum der Schnurrärte, Backenärte und Augenbraunen befördert; auch verhindert es, bis zum spätesten Alter, das Ausfallen und Ergrauen der Haare, es gibt den ergrauten Haaren seine eigenthümliche Farbe wieder, befreit dasselbe von Schind und macht es überaus weich, lockig und glänzend. Bei feisirtem Haar enthält es die Kolen unbeschädigt, sowohl bei nebllichem feuchtem Wetter, in dunstigen Zimmern, als beim Tanzen und Reiten. Für Kinder ist es unschätzbar, da es den Grund zu einem schönen Haarwuchs legt.

Preis: 3 fl. C. M. das Glas.

Rowland's Kalydor,

bereitet aus den schönsten ausländischen Gewächsen, vertreibt Finnen, Sommerprossen, Knoten, Rötthe und alle Hautausschläge, macht die dunkelste und bleichste Gesichtsfarbe zart, rein und weich, und verleiht ein jugendliches, gesundes, blühendes Ansehen. Die Herren werden finden, daß es, nach dem Rasiren angewandt, die Reizung und die stehende Empfindung lindert, es gibt der Haut eine angenehme Weiche und Glätte. Für gesprungene Hände und rauhe, spröde Haut, durch kaltes und feuchtes Wetter entstanden, gewährt es ebenfalls schnelle Besserung (es ist durchaus unschädlich).

Zur Anzeige.

Die Herren A. Rowland et Sohn in London, Hatton Garden Nr. 20, alleinige Eigenthümer obiger Artikel, haben den Hrn. M. Lueff in Pesth zu ihrem alleinigen Agenten ernannt, bei dem diese Gegenstände allein echt zu haben sind.

Nebst Obigem sind so eben direkte von London angekommen: feinste sabbionable Parfumes, Sachettes, die beliebte weiße und braune Windsor- und Sperrmazett-Seife und andere Toilette-Gegenstände, dann von Paris feinste Parfumes von allen Gerüchen, eine große Auswahl von eleganten Sachettes, Creme de beauté, Rasirteig, Löwenpomade, Eau Persanne de Bayaderes, und andere Parfumerien; ferner von Hamburg die Cocus-Ruß-Del-Soda-Seife, und empfehle mich zu geneigtem Zuspruch. Um jeder falschen Anzeige von anderer Seite zu begegnen, wird jedem verehrten Käufer zum Beweise der Echtheit der Waaren die Original-Rechnung der Londoner und Pariser Sender auf Verlangen vorgelegt, und kann über dieses mit den k. k. Einfuhr-Bolleten bekräftigt werden. Pesth, im Juni 1840.

Hochachtungsvoll

M. Lueff,

Schiffgasse „zur Minerva.“

Dien, gedruckt in der k. ung. Universitäts-Buchdruckerei.

Ro

Halbährigen
bitter man
oder in Pesth
abzugeben.
jeige 24 kr.

46.

Wie
gemacht z
Sina sich
von Wien
ihren Zug
wird. Ma
die vorläu
weilen h
Raaber L
auf östere
der Leyth
erhalten.
Monza G
ze Streke
hen ist,
rungsweg
Weiterbau
wird ange
tung die L
len Hand
Handlung
stein u. C
Emission
Eisenbahn
hend find